

Freitag, 1. Juni 2012 und Freitag, 6. Juli 2012

# Nothilfetage 2012

## Ort

Zivilschutz-Ausbildungszentrum Ohrbühl  
Fröschenweidstrasse 14, 8404 Winterthur

## Programm

- ab 07.30 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee und Gipfeli
- 08.15 Begrüssung, Administratives, Gruppeneinteilung
- 08.45 Workshops
- 09.30 Gruppenwechsel
- 09.40 Workshops
- 10.25 Pause
- 10.55 Workshops
- 11.40 Gruppenwechsel
- 11.50 Workshops
  
- 12.35 Mittagessen
  
- 14.00 Workshops
- 14.45 Gruppenwechsel
- 14.55 Workshops
- 15.40 Pause
- 16.00 Übung Grossereignis
- 17.00 Übungsbesprechung und Tagesrückblick
- ca. 17.30 Ende der Veranstaltung

## Anreise

Parkplätze stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen.

Ab HB Winterthur erreichen Sie den Tagungsort mit dem Bus Nr. 5 oder 14 innerhalb von 13 Minuten, Haltestelle Ohrbühl, danach 5 Minuten zu Fuss.

### Abfahrtszeiten SBB nach Winterthur HB

|            |       |                       |       |
|------------|-------|-----------------------|-------|
| Aarau      | 05.47 | Ankunft HB Winterthur | 07.09 |
| Basel      | 05.33 | Ankunft HB Winterthur | 06.58 |
| Bern       | 05.30 | Ankunft HB Winterthur | 07.05 |
| Chur       | 05.06 | Ankunft HB Winterthur | 06.58 |
| Frauenfeld | 06.58 | Ankunft HB Winterthur | 07.15 |
| Luzern     | 05.28 | Ankunft HB Winterthur | 06.58 |
| Olten      | 05.57 | Ankunft HB Winterthur | 07.05 |
| St. Gallen | 06.11 | Ankunft HB Winterthur | 06.56 |
| Zürich     | 06.48 | Ankunft Winterthur    | 07.09 |

Eine Stiftung der

Freitag, 1. Juni 2012 und Freitag, 6. Juli 2012

# Nothilfetage 2012



## Unsere Workshops

|                                      |                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>BLS-AED-SRC</b>                   | Sie gewinnen Sicherheit bei der Reanimation nach den Richtlinien 2010 und setzen den AED ein<br>Sie arbeiten 20 Minuten praktisch am Phantom                                                                             |
| <b>Bergungstraining</b>              | Sie setzen Rettungsbrett, Schaufeltrage, Vakuummattmatratze und Halskragen ein und erkennen die Wichtigkeit der Führung am Unfallplatz<br>Sie arbeiten mit dem Rettungsdienst zusammen                                   |
| <b>Notfälle in der Werkstatt</b>     | Sie erkennen die Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom und achten bei der Ersten Hilfe auf den Selbstschutz. Verletzungen behandeln Sie zweckmässig<br>Sie behandeln offene Wunden                                   |
| <b>Verkehrsunfälle</b>               | Sie treffen die richtigen Massnahmen bei Verkehrsunfällen und leisten Erste Hilfe<br>Sie erkennen die Problematik von Alkohol im Verkehr<br>Sie begegnen Konflikten auf dem Notfallplatz mit Massnahmen zur Deeskalation |
| <b>Notfälle im Büro</b>              | Sie erkennen verschiedene Krankheitsbilder und ordnen sie für eine erste Beurteilung ein<br>Sie betreuen den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes                                                           |
| <b>Arbeitsunfälle im Freien</b>      | Sie treffen die richtigen Massnahmen bei schwer zugänglichen Patienten<br>Sie führen eine Bewusstlosenlagerung korrekt durch                                                                                             |
| <b>Zusammenarbeit mit den Profis</b> | Sie organisieren sich als Gruppe bei einem Grossereignis und treffen Massnahmen der Ersten Hilfe bis zum Eintreffen der Profis. Sie unterstützen diese nach Ihren Möglichkeiten                                          |

Programmänderungen vorbehalten

Zürich, 16. Januar 2012 th/vp